

Sandra Redmann:

Verbandsklagerecht im Tierschutz bleibt Ziel der SPD

Zur heutigen Abstimmung im Umwelt- und Agrarausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages über den Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt die tierschutzpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Sandra Redmann:

Die SPD hat sich in Schleswig-Holstein schon seit langer Zeit für die Einführung eines Verbandsklagerechts für Tierschutzverbände eingesetzt; dabei bleiben wir! Wir haben im Landtag und Umwelt- und Agrarausschuss mehrfach zum Tagesordnungspunkt „Einführung eines Gesetzes zum Tierschutz-Verbandsklagerecht“ debattiert und diese Position für unsere Fraktion stets vertreten.

In der Großen Koalition mit der CDU ist dies trotz unseres Einsatzes leider nicht zu realisieren. Ein weiteres ergebnisloses Schieben des Antrags im Ausschuss wird diesem wichtigen Thema nicht gerecht, denn eine Zustimmung nur der SPD-Fraktion ohne unseren Koalitionspartner ist durch den Koalitionsvertrag ausgeschlossen. Daher haben wir uns entschieden, den vorliegenden Gesetzentwurf zunächst abzulehnen. Wir werden uns aber weiterhin für das Tierschutz-Verbandsklagerecht einsetzen und dafür kämpfen, dass der im nächsten Jahr zu wählende Landtag mit einer SPD-geführten Regierung dies als Gesetz einführen wird.